Musical über sagenhafte Persönlichkeiten

Rüthen – Vorhang auf für sechs sagenhafte Persönlichkeiten bei der Musicalaufführung der Voice Kids und des Schauspielhauses am Samstag, 11. Juni, um 16 und 18 Uhr jeweils in der Alten Aula des FSG Rüthen. Was passiert, wenn Figuren aus alten deutschen Sagen auf die moderne Welt des 21. Jahrhunderts treffen? – Es funkt! Und auf der Bühne beginnt ein buntes Spektakel mit groovigen und abwechslungsreichen Songs, bei denen Till Eulenspiegel die Leute zum Narren hält, Baron Münchhausen auf seiner Kanonenkugel reitet und die Katze der Bremer Stadtmusikanten die Krallen ausfährt, heißt es in der Ankündigung der Aufführung. Die „verstaubten Klassiker" sollen das Leben der Protagonisten bereichern und nicht in Vergessenheit geraten.

Literarisches Kulturgut

Das Musical „Eine bunte Gesellschaft mit sagenhaften Persönlichkeiten und einer furchtlosen Katze" widmet sich Unterhaltungskünstlern vergangener Generationen, die heute in dem Überangebot an Büchern, Tonträgern und digitalen Medien nur noch wenig Beachtung finden. Dabei gehören ihre Geschichten zu unserem literarischen Kulturgut, und es wäre sehr bedauerlich, wenn sie in unserer schnelllebigen Zeit in Vergessenheit gerieten, schreibt die Schule in der Ankündigung.

Seit Beginn des Schuljahres proben die VoiceKids (20 Mädchen und 4 Jungen aus den Jahrgangsstufen 5 und 6) unter der Leitung von Britta Schiller an diesem Musical und bringen es nun gemeinsam mit 15 Schülerinnen und Schülern des Neigungsbandes Schauspielhaus unter der Leitung von Britta Wiegand-Claes zur Aufführung.

Karten können ab sofort jeweils in der ersten großen Pause in der Pausenhalle käuflich erworben werden. Kartenvorbestellungen werden im Sekretariat unter Tel. (0 29 52) 15 83 entgegengenommen.

Sommerfest der Selbsthilfegruppe

Rüthen – Die Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich am Montag 13. Juni, um 15 Uhr zum Sommerfest im Garten in Eickhoff. Anmeldungen unter Tel. (0 29 51) 93 29 35. Fahrgemeinschaften gibt es ab Rüthen um 14.30 Uhr.

Westereider Kita-Neubau wächst

Erst im März haben Friederike, Edda und Franziska aus dem Kindergarten Löwenzahn in Westereiden eine Zeitkapsel mit Erinnerungen in den Grundmauern des Neubaus versteckt, inzwischen ist diese fest vermauert – denn der Neubau wirkt von außen schon fast fertig. „Wir kommen sehr gut voran", bestätigt auch Rüthens Hochbau-Leiter Dirk Dürhammer.

VON JILL FRENZ

Der Kita-Neubau in Westereiden ist schon fast fertiggestellt. Derzeit läuft aber noch der Innenausbau. FOTOS: FRENZ

Westereiden – Hochzufrieden wirkt das Team um Einrichtungsleiterin Heike Gockel und Rüthens Hochbau-Leiter Dirk Dürhammer bei der Baubesprechung am Mittwochvormittag. Gemeinsam mit Ordnungsamtsleiterin Stefanie Luse wird auf einer Zeichnung vermerkt, wo bald das Tor installiert werden soll, durch das die Kinder morgens in die Einrichtung kommen. Auch über das Außengelände wird gesprochen, denn der Neubau soll einen eigenen Bereich bekommen, der sich mit dem bestehenden Spielplatz des jetzigen Gebäudes verbindet. Die Außenanlage sollen alle Kinder der Einrichtung weiterhin gemeinsam nutzen.

> **„Es ist noch eine Menge Arbeit. Eine ganze Kita muss schließlich eingerichtet werden."**
>
> Dirk Dürhammer
> Hochbau-Leiter

Im Inneren des Gebäudes wird derzeit noch gearbeitet: Der Putz ist noch nicht überall an den Wänden und die Ausstattung mit Fußbodenheizung, Dämmung und Estrich steht noch aus. Für Anfang Oktober ist die Fertigstellung des Neubaus und die Schlüsselübergabe an die Kita geplant. Dann geht es an die Inneneinrichtung, bevor die Kinder Anfang November in das neue Gebäude einziehen sollen.

Unter einem Fenster entdeckt Dürhammer ein Vogelnest. „Was hat das nun zu bedeuten? Sind wir doch zu langsam?", fragt er augenzwinkernd. Trotz des schnellen Baufortschritts werde der Einzugstermin wohl nicht vorverlegt.

„Es ist noch eine ganze Menge Arbeit. Eine ganze Kita muss schließlich eingerichtet werden", erläutert Dürhammer, dass es auch nach der Fertigstellung des Baus noch viel im Gebäude zu tun gibt.

„Die Kinder sind schon total aufgeregt", berichtet Heike Gockel, Leiterin der Kita, die durch den Neubau erweitert wird. Zwei Gruppen aus dem jetzigen Gebäude ziehen in den Neubau um, eine Gruppe soll dort dann zusätzlich neu entstehen. Drei Gruppen bleiben im jetzigen Gebäude. „Insgesamt bieten wir dann 110 Plätze in sechs Gruppen an, je 55 Kinder haben pro Gebäude Platz", so Gockel. Ab dem geplanten Bezug des Neubaus Anfang November würden dann auch wieder freie Kindergartenplätze in Westereiden zur Verfügung stehen, kündigt sie bereits an.

Die Gesamtkosten des Neubaus in Westereiden: zwei Millionen Euro.

Unter einem Fenster des Neubaus nistet bereits ein Vogel.

Das verantwortliche Team um Hochbau-Leiter Dirk Dürhammer (r.) ist zufrieden mit dem Fortschritt.

Projekte an Nikolausschule starten wieder

Förderverein weist auf Aktionen in der Grundschule hin. Jahreshauptversammlung am 13. Juni

Rüthen – „In Coronazeiten waren leider nicht viele Projekte möglich", sagt Christiane Lohkemper, Schriftführerin des Fördervereins an der Nikolausschule. Jetzt, wo Aktionen wieder in den Startlöchern stehen, weist sie deshalb auf die große Bedeutung des Fördervereins an der Grundschule hin: „Ohne den Verein sähe es in der Schule nämlich ziemlich langweilig aus ", sagt sie.

Nach langer Pause findet am Montag, 13. Juni, wieder eine Jahreshauptversammlung des Fördervereins in Präsenz statt. Getroffen wird sich dazu um 19 Uhr in der Mensa der Privaten Sekundarschule. Lohkemper hofft auf zahlreiches Erscheinen. „Wir sind im Verein natürlich darauf angewiesen, dass die Eltern der neuen Erstklässler auch bei uns mitmachen", sagt sie. Der jährliche Beitrag, den Mitglieder an den Verein zahlen, ist frei wählbar, das Minimum liegt aber bei 12 Euro.

Mit der Summe, die durch die Mitgliedsbeiträge jährlich zusammenkommt, könne in der Grundschule viel bewegt werden, so Lohkemper, deren Kinder selbst inzwischen schon gar nicht mehr zur Grundschule gehen.

„Unser größtes Projekt ist der Zirkus, der alle vier Jahre einmal stattfindet", so Lohkemper. Dieser Rhythmus ermögliche es jedem Kind, im Laufe seiner Grundschulzeit einmal teilzunehmen.

Bei Zirkusprojekt über sich hinaus wachsen

Das Projekt sei besonders wertvoll, da die Grundschüler dabei über sich hinaus wachsen würden. „Die Kinder machen dabei etwa die Erfahrung, dass sie akrobatische Kunststücke machen oder Feuer spucken können. Andere entdecken, dass sie das Publikum als lustiger Clown bespaßen können", so Lohkemper. Das stärke den Selbstwert der Kinder und werde vom Förderverein jedes Mal mit 1700 Euro bezuschusst.

Alle zwei Jahre findet in der Schule zudem das Projekt „Mein Körper gehört mir" statt, um Kinder aktiv gegen Missbrauch zu stärken.

Starke Persönlichkeiten der Kinder stünden auch beim „Fairhaltenstraining" im Mittelpunkt und die Lesekompetenz der Kinder wird durch den Einsatz diverser Apps gefördert, welche ebenfalls der Förderverein bezuschusst. Zum Abschluss der anstehenden Grundschul-Projektwoche am 15. Juni wird der Verein sich mit einem Waffelstand beteiligen.

Neben der Finanzierung großer Projekte kümmere man sich auch um „viele Kleinigkeiten", wie Lohkemper erläutert: So seien in der jüngeren Vergangenheit etwa ein Wasserspender, neue Schulhofbälle, Kopfhörer und ein Musikplayer vom Förderverein angeschafft worden. Eng arbeite der Vorstand dabei mit Schulleiterin Astrid Falkenstein und Schulsozialarbeiterin Sabine Schleef zusammen. ji

Buntes Programm beim Frühlingsfest in Westereiden

Ein neues Kinderschützenpaar, Musik und gemütliches Beisammensein: Am Pfingstsonntag hat der Schützenverein St. Georg Westereiden ein Frühlingsfest in der Grund an der Vogelstange ausgerichtet. Trotz vereinzelter Regenschauer erschienen zahlreiche Gäste. Höhepunkt war das Kinderschützenfest: Beim Vogelwerfen erzielte Gabriel Piekarski den Siegestreffer und wurde zum Kinderschützenkönig ernannt. Zur Kinderkönigin an seiner Seite wählte er Hanna Piekarski. Mit musikalischer Unterhaltung durch den Spielmannszug Westereiden, einem Kinderschminkangebot und weiteren Aktivitäten erlebten die Besucher ein buntes Programm. FOTO: SCHULENBERG

„Brave Diebe" auf der Bühne im Gymnasium

Um die 150 Zuschauer wohnten am Freitagabend der Premiere des Literaturkurses am Rüthener Friedrich-Spee-Gymnasium bei. Mit der Inszenierung des Stückes „Brave Diebe" brachten die Gymnasiasten der Q1 und Q2 unter der Leitung der Lehrer Andreas Dierkes und Christian Kühle nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder ein Theaterstück auf die Bühne. „Es war ein toller Abend und die Zuschauer hatten Spaß", zog Schauspielerin Jil Pielsticker das Fazit. Hoch zufrieden waren also die Teilnehmer des Literaturkurses mit den Lehrern Andreas Dierkes (2. von links) und Christian Kühle (1. von links) mit ihrer Performance am Tag der Premiere. FOTO: SCHULENBERG

Kneblinghausen feiert im Juni Schützenfest

Kneblinghausen – Das Schützenfest in Kneblinghausen wird vom 10. bis 12. Juni gefeiert. Es startet am Freitag um 16 Uhr mit der Abholung des Königspaares. Das Vogelschießen startet um 17.30 Uhr. Danach gibt es um 20 Uhr die Proklamation und den Festball. Der Umzug und die Ehrungen der Jubelpaare finden am Samstag ab 17 Uhr statt. Der Festball startet um 20 Uhr. Hochamt und Prozession sind am Sonntag um 9 Uhr. Danach ist um 11 Uhr die Ehrung der Jubilare. Der Umzug mit Kranzniederlegung beginnt um 14.30, um 18 Uhr ist Kindertanz und um 20 Uhr Festball.

Kolpingsfamilie sammelt Kleidung

Kallenhardt – Die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Möhne-Lippe findet am Samstag, 11. Juni, statt. Die Aktion ist ein Aufruf dazu, den eigenen Haushalt von Altkleidern zu entrümpeln. Die Spenden, welche am Samstag bequem an die Straßen in Kallenhardt gestellt werden können, werden ab 8 Uhr morgens eingesammelt. Die benötigten Kleidersäcke werden in den heimischen Geschäften ausgelegt.

TERMINE HEUTE

Donnerstag, 9. Juni

Biberbad Rüthen: 10.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationenhaus „Haus Buuck": Von 10 bis 16 Uhr geöffnet, 10 Uhr Krabbelgruppe, 15 Uhr Silver-Surfer, Tel. (0 29 52) 9 02 75 60 oder (01 51) 50 63 66 97.

Rüthener Tafel: 14 bis 16 Uhr geöffnet (mit Impfmöglichkeit) in den Räumlichkeiten in der Königstraße 5 (Seiteneingang).

KÖB Rüthen: 16 bis 18 Uhr geöffnet, (Maskenempfehlung), Tel. (0 29 52) 97 06 99 12.

Caritas-Laden „aufgemöbelt": 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Mittlere Straße 7.

Evangelische Gemeinde: Von 15 bis 18 Uhr ist das Gemeindebüro in Warstein geöffnet, Tel. (0 29 52) 23 38.

FSZ Kaiserkuhle: 17 bis 20 Uhr Übungsmöglichkeit für Führerscheinbewerber.

St. Antonius Oestereiden: 8.30 Uhr Hl. Messe.

St. Anna Hemmern: 18 Uhr Hl. Messe.

NOTDIENSTE

Donnerstag, 9. Juni

Apotheken-Notdienst: ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag: Apotheke an der Kirche, Suttrop, Kreisstraße 104, Tel. (0 29 02) 5 84 84.; Westfalen-Apotheke, Büren, Eickhofferstraße 2, Tel. (0 29 51) 9 83 10. Weitere zu erfragen aus dem Festnetz unter 0 80 00 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst, HNO- und Augenarzt: von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Tel. 116 117 (kostenfrei), auch der kinderärztliche Notdienst unter dieser Nummer erreichbar.

Zahnarzt: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

RAT UND HILFE

Donnerstag, 9. Juni

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe Karte auf www.derpatriot.de/schnelltestzentren

Telefonseelsorge: (Tag und Nacht) (08 00) 1 11 01 11 (evangelisch) und (08 00) 1 11 02 22 (katholisch).

Ihr Draht zu uns:

Redaktion Rüthen
Telefon: 02952/79900-93
E-Mail: redaktion@derpatriot.de

WhatsApp-Nachrichten 0171/14 66 32 4